

Falsche Lernmethoden ursächlich für Bildungsprobleme?

Beitrag von „mjisw“ vom 14. Dezember 2022 11:07

Zitat von Schmidt

Wenn Gruppenbildung auf Grundlage des Geschlechts sexistisch ist, was ist dann Gruppenbildung auf Grundlage des Heimatlandes/der Ethnie? Hm, wie war das Wort dafür noch gleich? ☐☐

Es ist sexistisch, allen Männern zu unterstellen, sie würden potentiell Femizide begehen und dann diese Forderung zu erheben:

Zitat von laleona

Ich finde, alle Männer gehören in ein eigenes Land und keiner mehr darf zurück.

Es ist nicht sexistisch, zu erkennen, dass Sexualstraftaten fast ausschließlich von Männern begangen werden, und dementsprechend gezielte Präventionsarbeit zu leisten.

Ich hoffe, du siehst den Unterschied.

Und genauso ist es nicht rassistisch oder was auch immer, zu erkennen, dass bestimmte Delikte von bestimmten Gruppen überproportional häufig verübt werden und daraus entsprechende Maßnahmen abzuleiten - wie z.B. eine psychologische Betreuung von Personen, die aus bestimmten Gebieten stammen.

Zitat von kleiner gruener frosch

c) hast du von "Läuft jemand mit einem Messer Amok" geschrieben. Die Messerattacken sind nicht schön zu reden - aber ob es Amok-Läufe sind, ist fraglich. Mehr als fraglich.

Sorry, aber wenn das für dich keine Amokläufe sind, dann hast du eine ganz komische Definition von einem Amoklauf und dann kommen wir da nicht mehr zusammen.

Wenn jemand wahllos mit einem Messer auf Personen einsticht, dann ist das für mich ganz klar ein Amoklauf - da das Kriterium der Wahllosigkeit eben das charakterisierende für einen Amoklauf ist.

EDIT: [Schmidt](#) Ich weiß wirklich nicht, was daran (oder an dem Thema allgemein) lustig sein soll. Ist das so eine Art der Resignation deinerseits, wenn einem die Argumente ausgehen? Es scheint mir so.